

# #NDRfragt



## **Auswertung #NDRfragt:**

Unterricht ohne Lehrer – wie weiter mit der Schule?

Befragungszeitraum: 03.01. - 10.01.2024 - 9:00 Uhr

17.280 Teilnehmende

# #NDRfragt

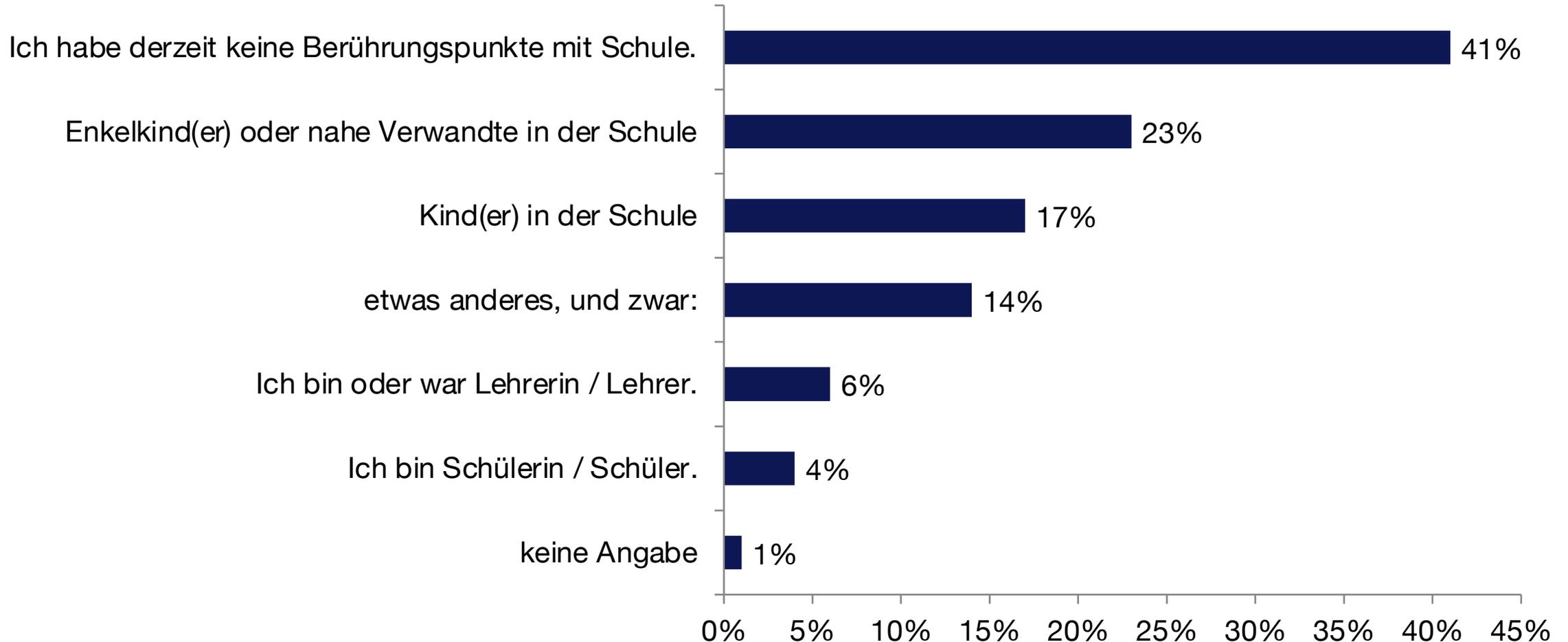


Die Ergebnisse von #NDRfragt sind nicht repräsentativ. Das heißt: Die Umfrage-Community setzt sich nicht exakt so zusammen wie die Bevölkerung der Norddeutschen. Dennoch sind die Umfrageergebnisse für Norddeutschland aussagekräftig. Denn wir werten die Antworten so aus, dass wir denen etwas mehr Gewicht geben, die in der #NDRfragt-Gemeinschaft unterrepräsentiert sind. Insgesamt ergibt sich so ein stimmiges Bild.

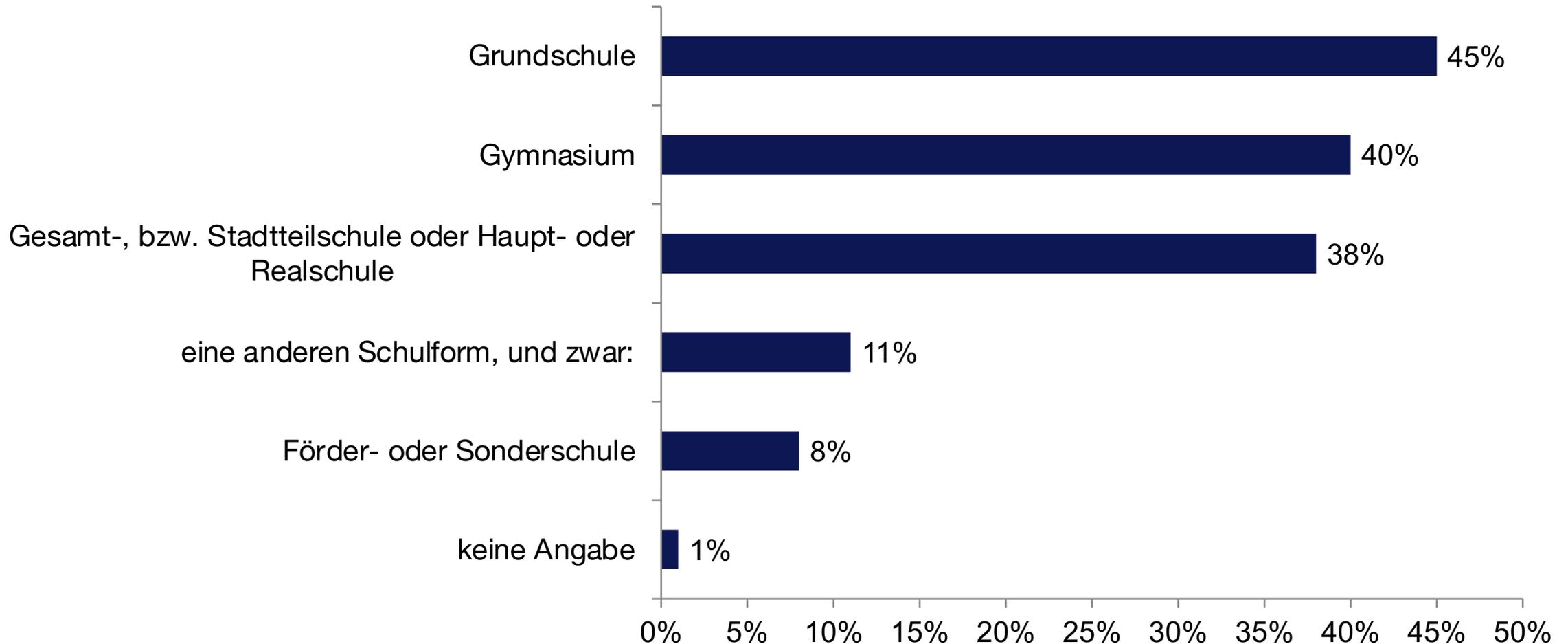
# Die Ergebnisse in der Übersicht

- Das **größte Problem** an den Schulen sehen die Befragten eindeutig im **Lehrkräftemangel**. 89% von ihnen bewerten ihn als sehr großes oder eher großes Problem. Mit Abstand folgen bei den Antworten zu den Problemen die verschleppte Digitalisierung (76%) und Gewalt/Mobbing (70%) gleichauf mit der fehlenden Chancengleichheit für Kinder aus benachteiligten Verhältnissen (70%) sowie die Lernrückstände durch Corona (69%).
- Nahezu **alle befragten Lehrerinnen und Lehrer** (94%) empfinden die **Arbeitsbelastung als hoch, über die Hälfte sogar als sehr hoch** (56%). Unter den Dingen, die sie **entlasten** könnten, liegen **kleinere Klassen** mit Abstand vorn (64%), gefolgt von externen Vertretungslehrkräften mit Fachkenntnissen (44%).
- **Mit 65% sehen rund zwei Drittel der Befragten mit Verbindung zur Schule** (selbst Schüler; nahe Verwandte in der Schule; Lehrer) den von ihnen beobachteten **Unterrichtsausfall als ein großes Problem**. Die meisten von ihnen (34%) befürchten deswegen Mängel im Basiswissen: Lesen, Schreiben, Rechnen. Fast die Hälfte von ihnen sehen dabei den **Lehrkräftemangel als Hauptgrund für den Unterrichtsausfall** (47%), wohingegen fast jeder Dritte (31%) die vermehrten Krankheitsfälle als Hauptursache nennt.
- **Wie mit dem Lehrermangel umgehen?** Eine **deutliche Mehrheit** von 58% meint, dass **mehr Lehrkräfte eingestellt** werden müssen, um die Lehrpläne im Unterricht zu schaffen. Dass dies mit dem vorhandenen Personal gelingt, glaubt nur etwa jeder Fünfte (22%). Lehrpläne zu kürzen ist für fast niemanden eine Option (5%).
- Um neue Lehrkräfte zu gewinnen, nennen die Befragten am häufigsten den **erleichterten Einstieg von Quereinsteigern** (26%), dicht gefolgt von einer **höheren Attraktivität von Studium und Referendariat** (24%) und einer **Verbesserung der Arbeitsbedingungen** (19%).
- **Die Lehrer priorisieren deutlich anders:** Mit großem Abstand liegen bessere Arbeitsbedingungen vorn- (50%), Quereinsteiger spielen kaum eine Rolle (11%).
- Insgesamt ist eine **deutliche Mehrheit von 82% der Befragten dafür, dass Quereinsteiger an Schulen unterrichten**. Die größten Vorteile sehen die Befragten darin, dass sie einen frischen und kritischen Blick (25%) und Praxiserfahrung ins Schulsystem bringen (24%). Den größten Nachteil sehen sie nicht bei den Quereinsteigern selbst, sondern darin, dass Quereinsteiger zu wenig Akzeptanz genießen (30%).

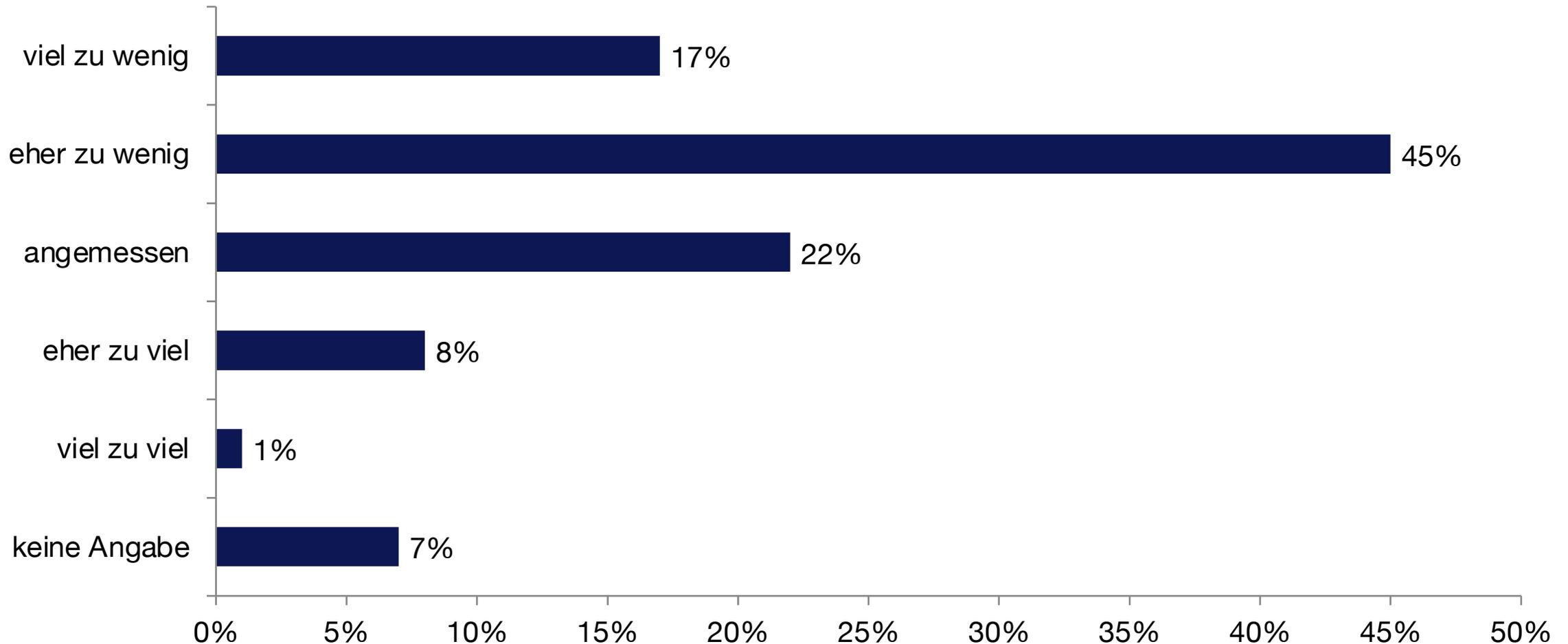
Inwiefern haben Sie selbst aktuell Berührung mit einer Schule (oder mehreren Schulen)? Achtung: In dieser Umfrage geht es immer um sogenannte allgemeinbildende Schulen. Dazu gehören in der Regel Grundschulen, weiterführende Schulen wie Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen oder Stadtteilschulen, nicht aber Fach- und Berufsschulen.



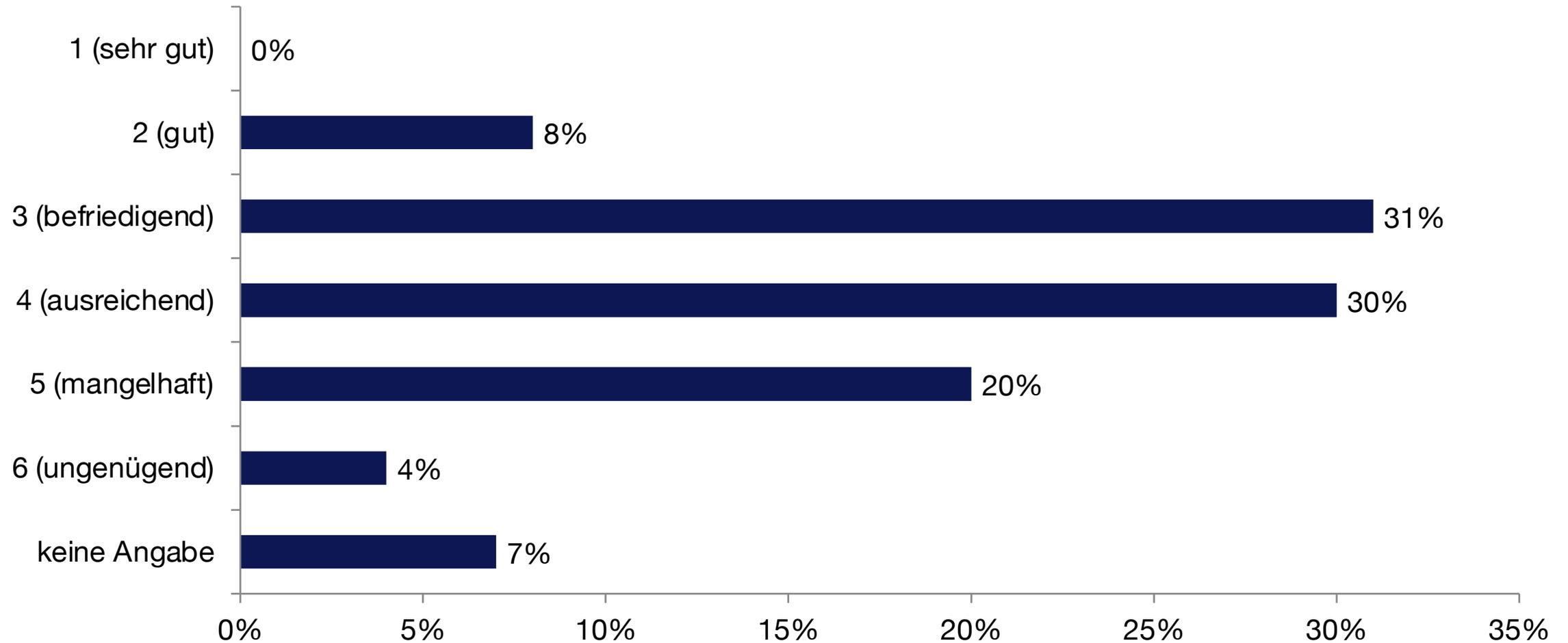
Zu welcher der folgenden Schulformen gehört Ihre Schule, bzw. zu welcher dieser Schulformen haben Sie Berührung?



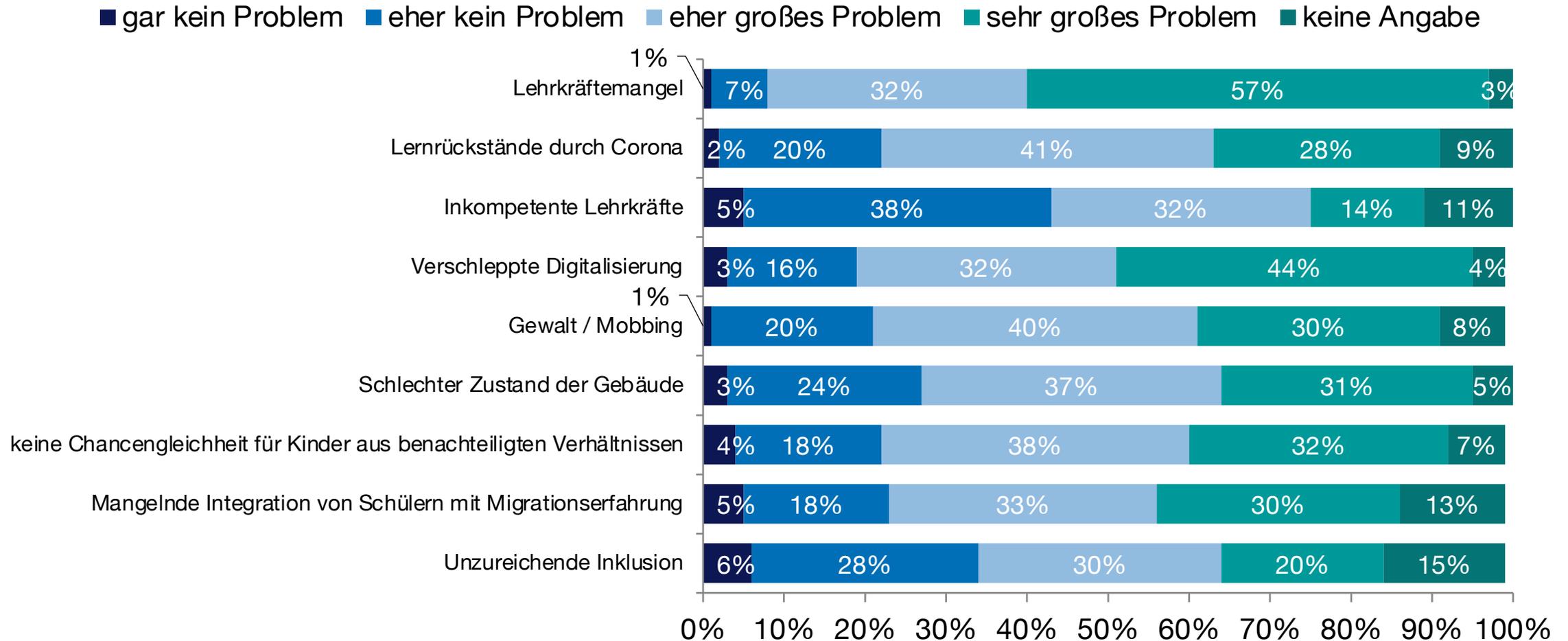
Wie beurteilen Sie die Menge an Wissen und Bildung, die die Schulen in Ihrem Bundesland den Kindern vermitteln? Ist sie angemessen, wird zu wenig gelehrt - oder an manchen Stellen zu viel? Die an den Schulen vermittelte Bildung ist meiner Meinung nach...



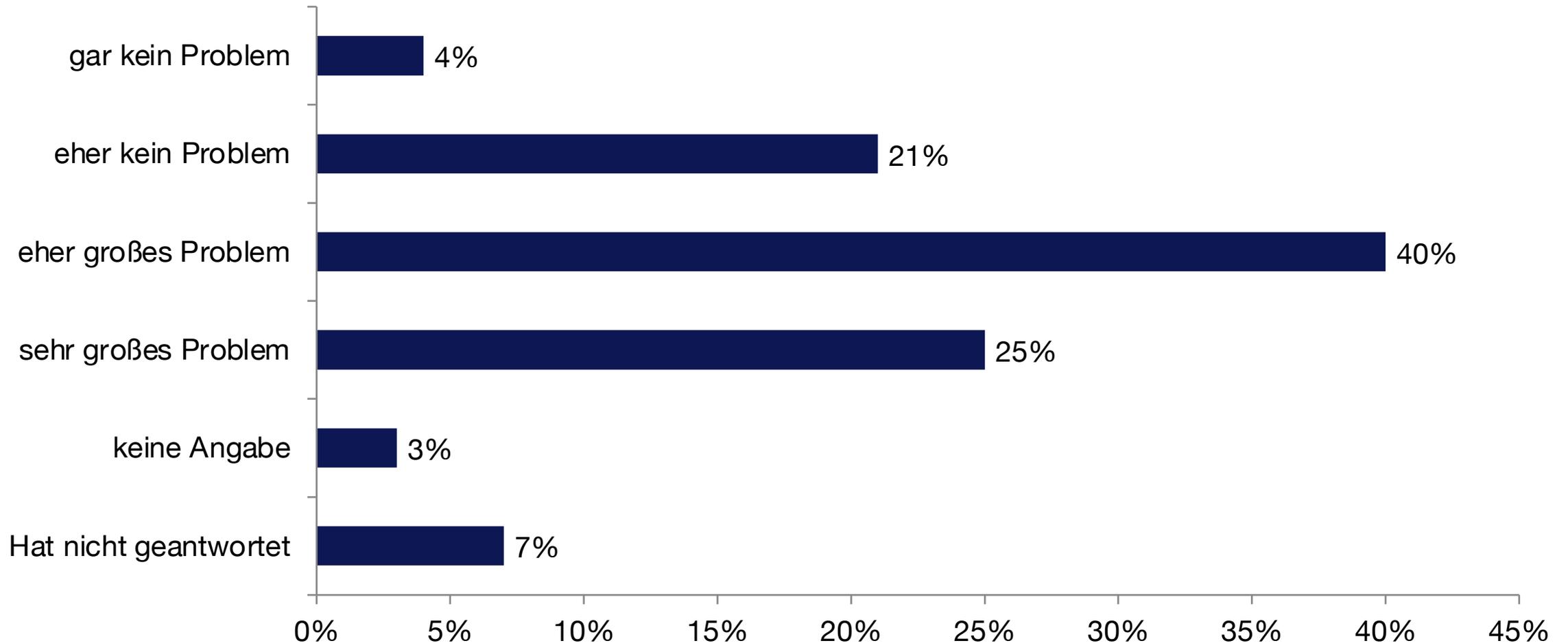
Welche Schulnote würden Sie den Schulen in Ihrem Bundesland geben?



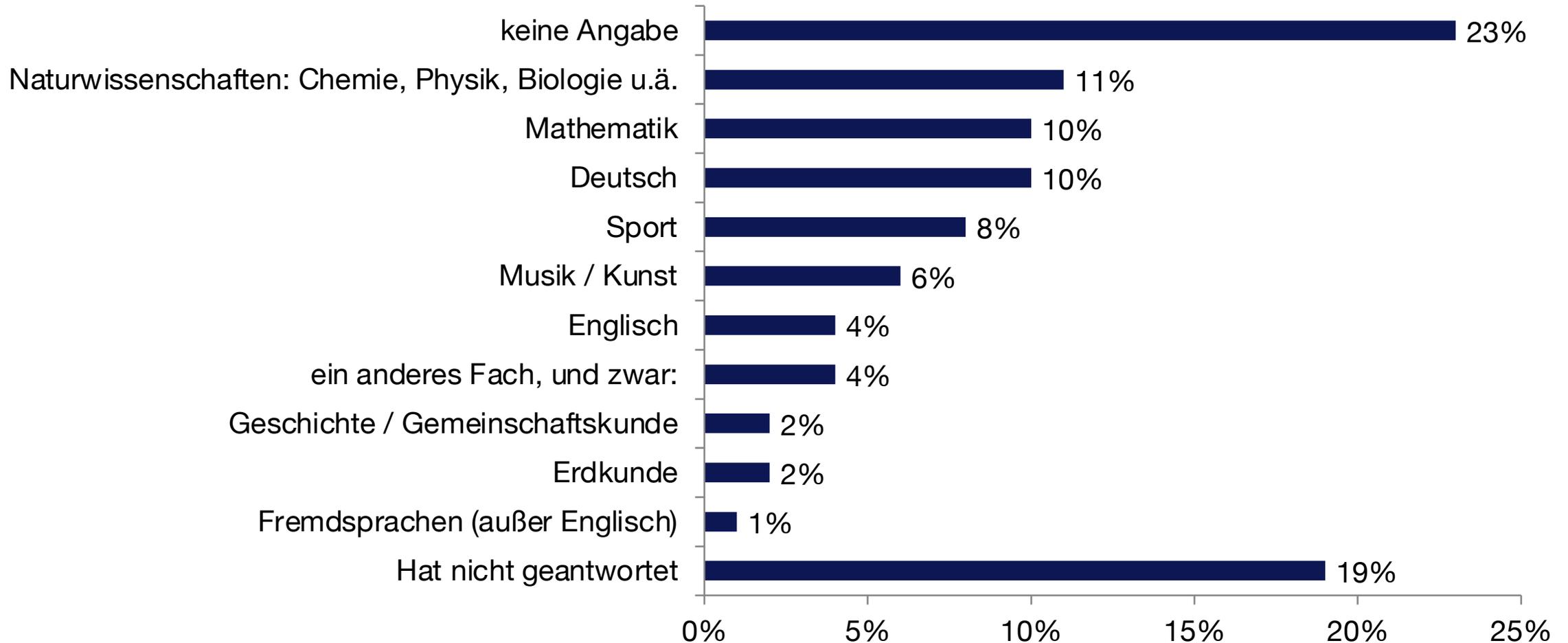
Inwieweit halten Sie die folgenden Punkte an den Schulen in Ihrem Bundesland für problematisch? (Bitte geben Sie einen Wert für jede Zeile an.)



**NUR BEFRAGTE MIT VERBINDUNG ZUR SCHULE (selbst Schüler; nahe Verwandte in der Schule; Lehrer):**  
Inwieweit halten Sie Unterrichtsausfall in Ihrer Schule bzw. der Ihres Kindes / Enkels / Verwandten für ein Problem?  
(Wenn Ihnen derzeit der Einblick fehlt, um dies zu beurteilen, klicken Sie einfach auf "Weiter".)



**NUR BEFRAGTE MIT VERBINDUNG ZUR SCHULE (selbst Schüler; nahe Verwandte in der Schule; Lehrer):** Welches Fach ist Ihrem Eindruck nach im vergangenen Jahr am häufigsten in Ihrer Schule bzw. der Ihres Kindes / Enkels / Verwandten ausgefallen? (Wenn Ihnen derzeit der Einblick fehlt, um dies zu beurteilen, klicken Sie einfach auf "Weiter".)



**NUR BEFRAGTE MIT VERBINDUNG ZUR SCHULE (selbst Schüler; nahe Verwandte in der Schule; Lehrer):**

Welche der unten aufgelisteten Folgen von Unterrichtsausfall ist Ihrer Ansicht nach die schwerwiegendste?

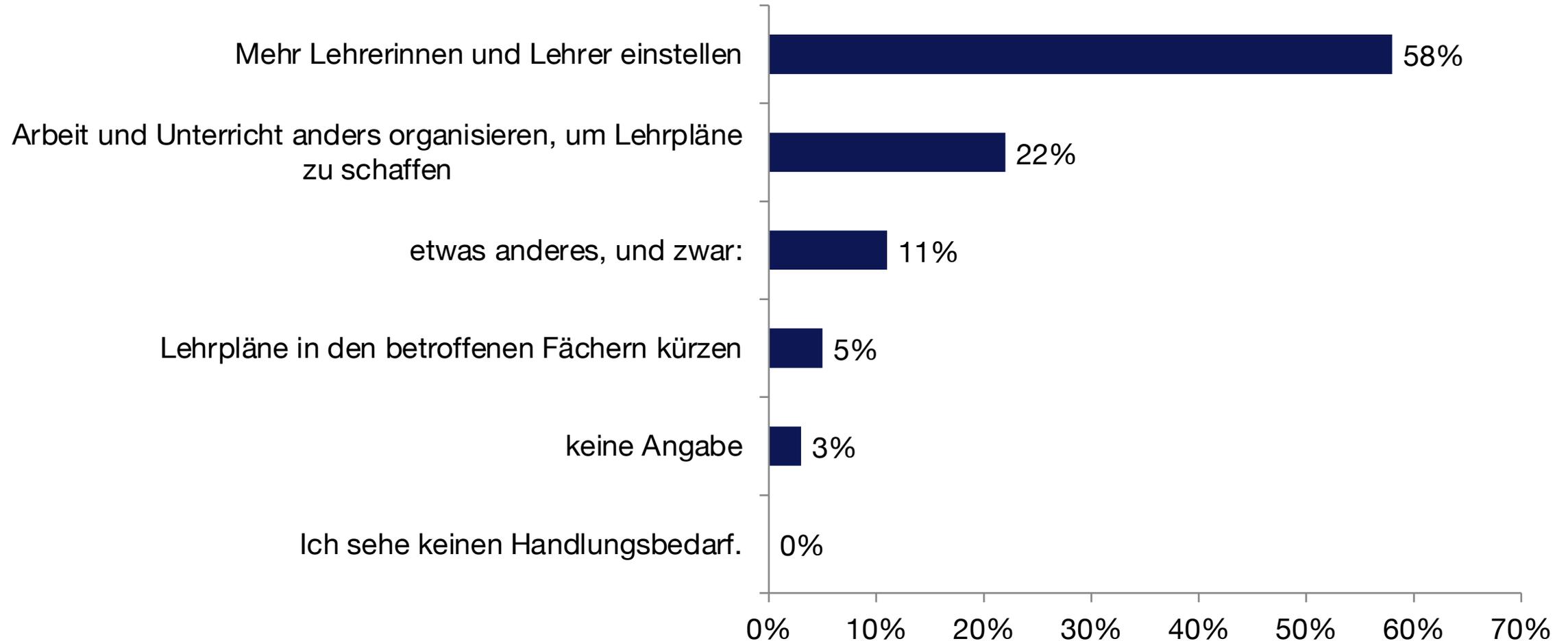


**NUR BEFRAGTE MIT VERBINDUNG ZUR SCHULE (selbst Schüler; nahe Verwandte in der Schule; Lehrer):**

Denken Sie jetzt bitte konkret an Ihren Wohnort: Was ist Ihrem Eindruck nach die wichtigste Ursache für Unterrichtsausfall an allgemeinbildenden Schulen in Ihrem Wohnort? (Wenn Ihnen derzeit der Einblick fehlt, um dies zu beurteilen, klicken Sie einfach auf "Weiter".)



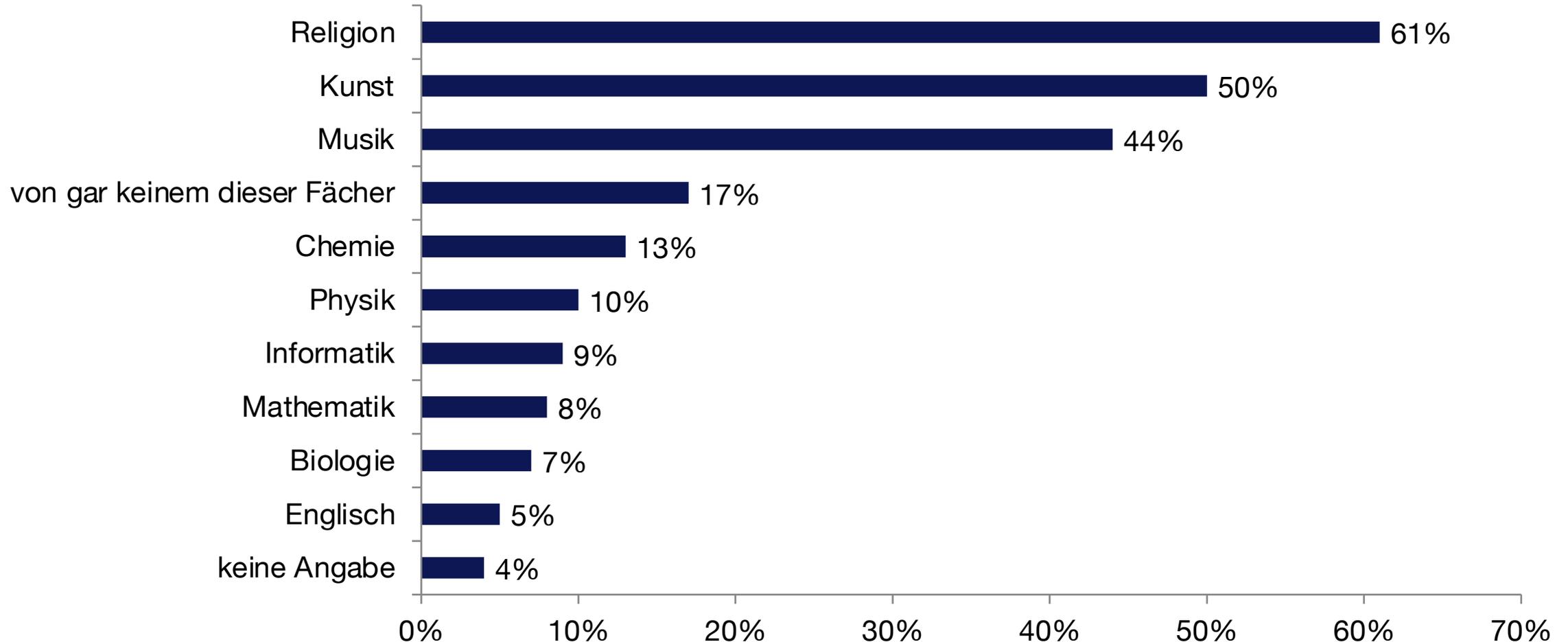
Viele Schulen und auch die Kultusminister der Bundesländer beklagen, dass es zu wenige Lehrerinnen und Lehrer gibt. Darum könne der Unterricht nicht sichergestellt werden, der nötig ist, um an den Schulen die derzeitigen Bildungsstandards und Lehrpläne zu erfüllen. Wie sollte damit Ihrer Ansicht nach am ehesten umgegangen werden?



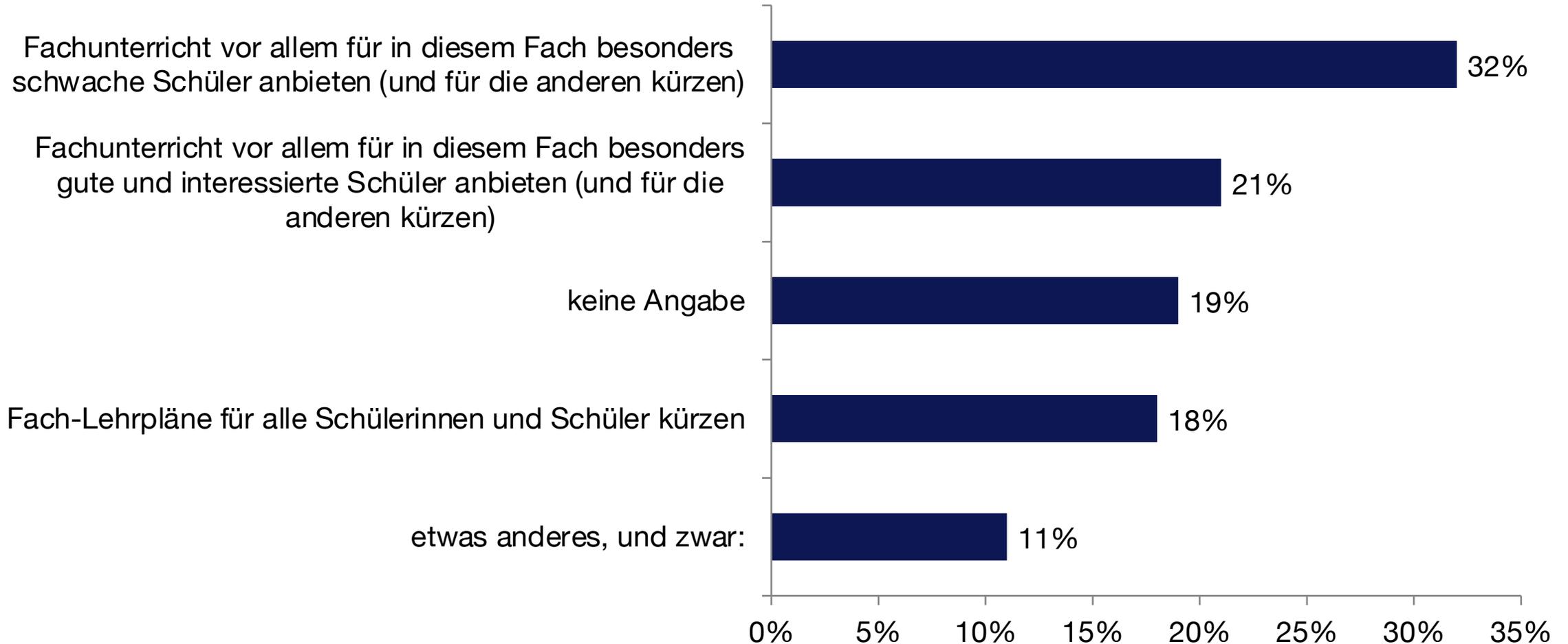
Unten sehen Sie eine Liste von Maßnahmen, um die geltenden Lehrpläne möglichst auch mit den vorhandenen Lehrerinnen und Lehrern zu erfüllen. Welche dieser Maßnahmen halten Sie für sinnvoll, wenn Sie davon ausgehen, dass es mehr Lehrpersonal (zunächst) nicht gibt?



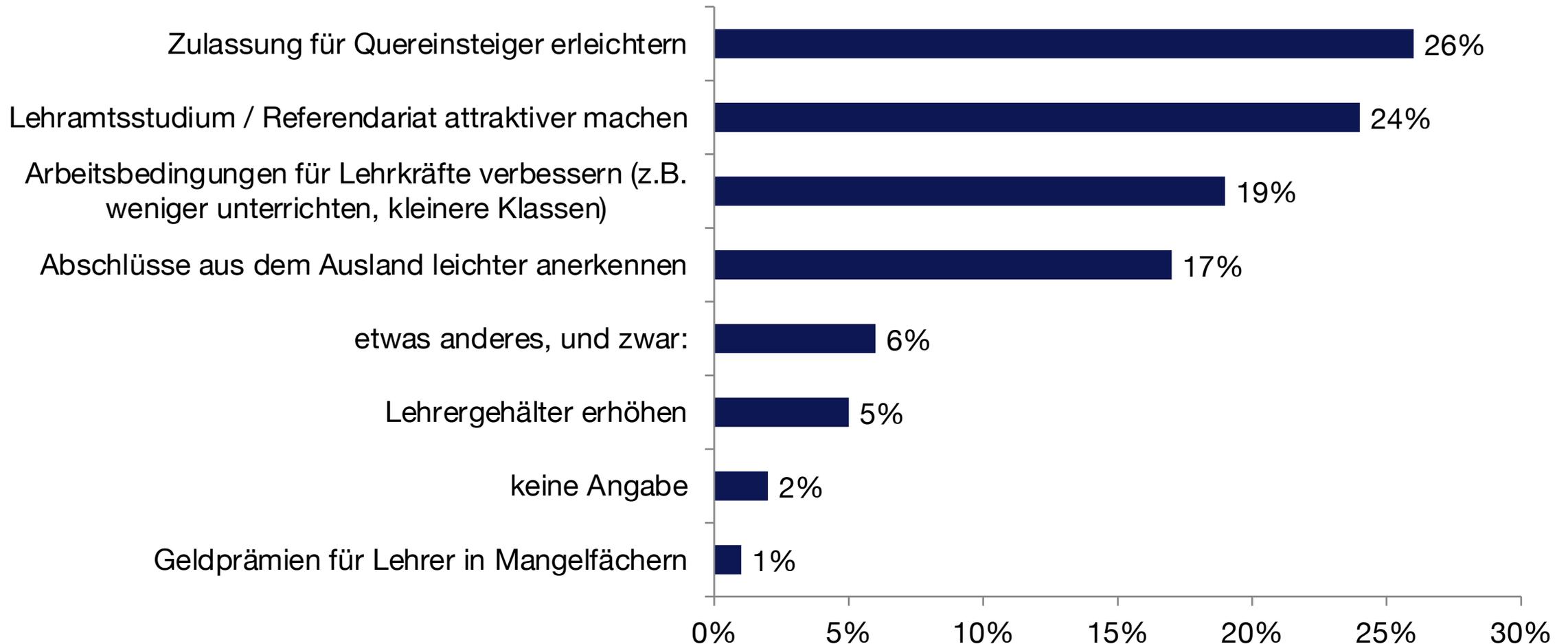
Denken Sie nun an die sogenannten Mangelfächer, in denen Lehrkräfte besonders knapp sind. In Norddeutschland sind das vor allem die Fächer in der Liste unten. Für welche dieser Fächer erschienen Ihnen Inhalte verzichtbar, um die Fächer mit den vorhandenen Fachlehrerinnen und -lehrern noch unterrichten zu können?



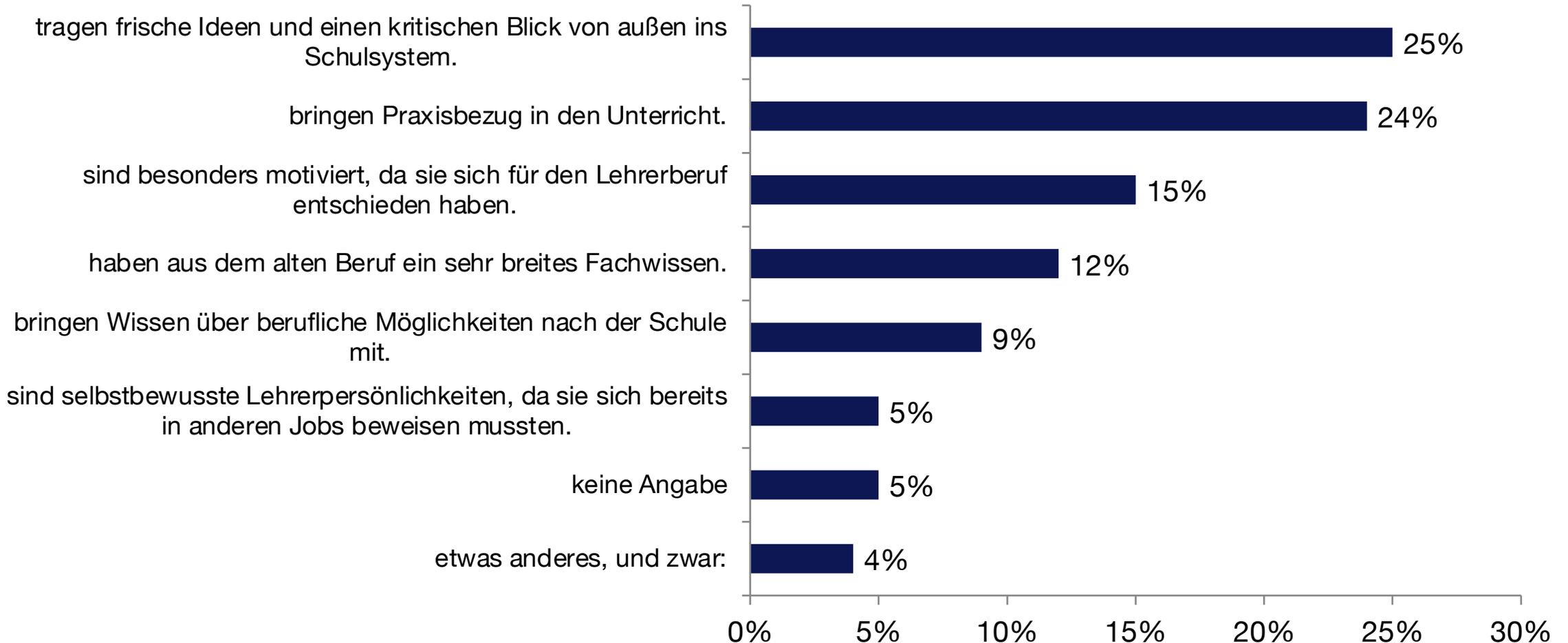
Es geht nun weiterhin um die "Mangelfächer" Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik, Kunst, Musik, Englisch und Religion. Wenn in diesen Fächern die Lehrpläne gekürzt werden müssten, um sie mit den vorhandenen Fachlehrerinnen und -lehrern zu unterrichten, wie sollte das Ihrer Meinung nach am sinnvollsten geschehen?



Jetzt geht darum, wie neue Lehrkräfte für Schulen gewonnen werden könnten. Welche der folgenden Maßnahmen sollte dafür Ihrer Ansicht nach am ehesten ergriffen werden?



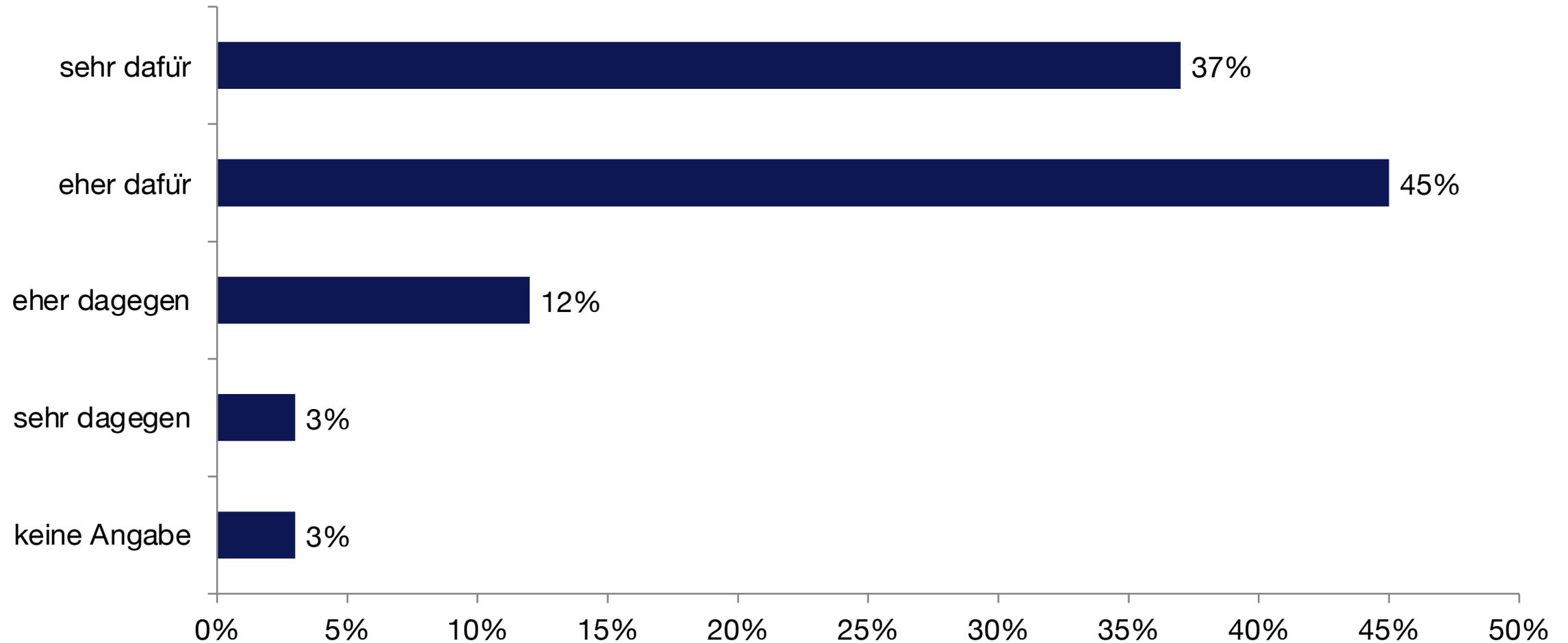
Denken Sie nun konkret an Quereinsteiger als Lehrkräfte. Das sind Personen ohne Lehramtsstudium aber mit einem anderen Hochschulabschluss. Welcher der folgenden Punkte erschien Ihnen als größter Vorteil von Quereinsteigern als Lehrkräfte? (Manche / einige) Quereinsteiger...



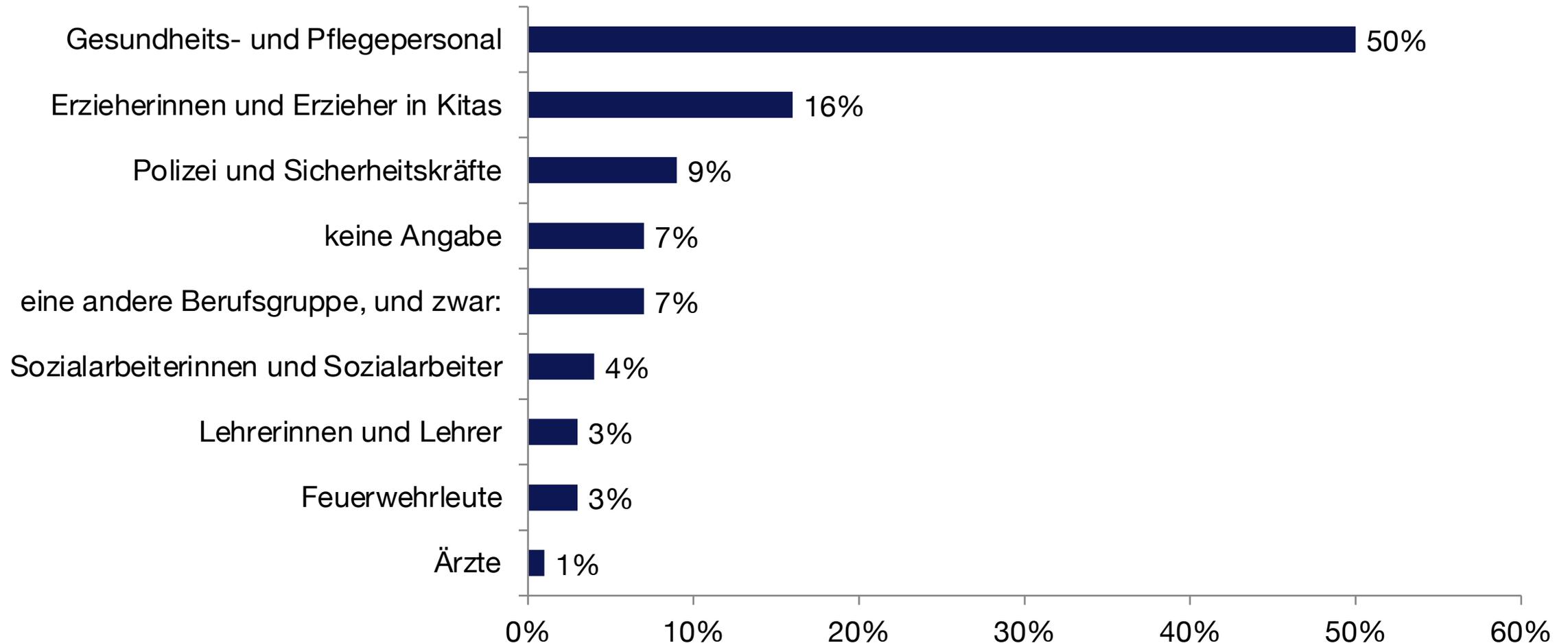
Welcher der folgenden Punkte erscheint Ihnen als größter Nachteil von Quereinsteigern als Lehrkräfte? (Manche / einige) Quereinsteiger...



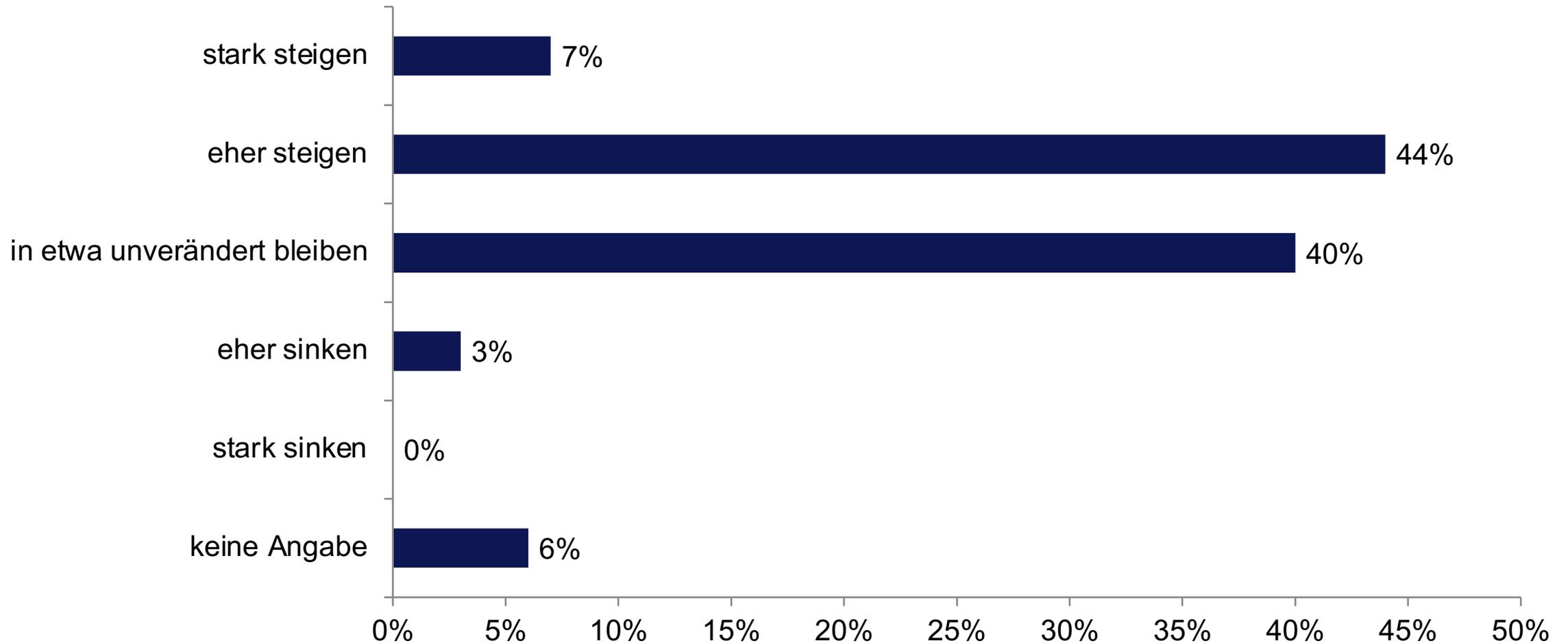
Sind Sie dafür oder dagegen, dass Quereinsteiger an Schulen unterrichten?



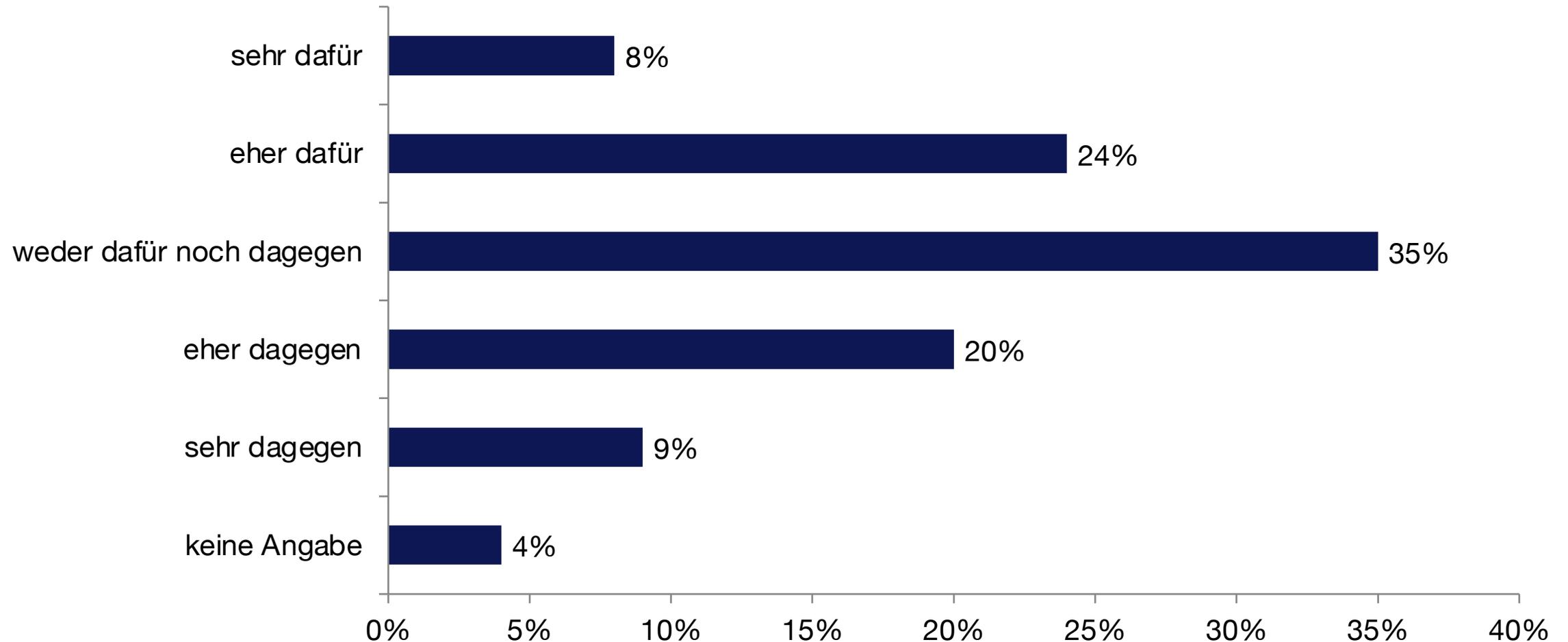
Ein Vorschlag gegen Lehrermangel lautet, den Beruf durch höhere Gehälter attraktiver zu machen. Es gibt allerdings auch andere Berufsgruppen, für die dasselbe gefordert wird. Bitte bedenken Sie die Bedeutung jeder der unten genannten Berufsgruppen und entscheiden Sie: Für welche dieser Berufsgruppen sollten die Gehälter am dringendsten erhöht werden?

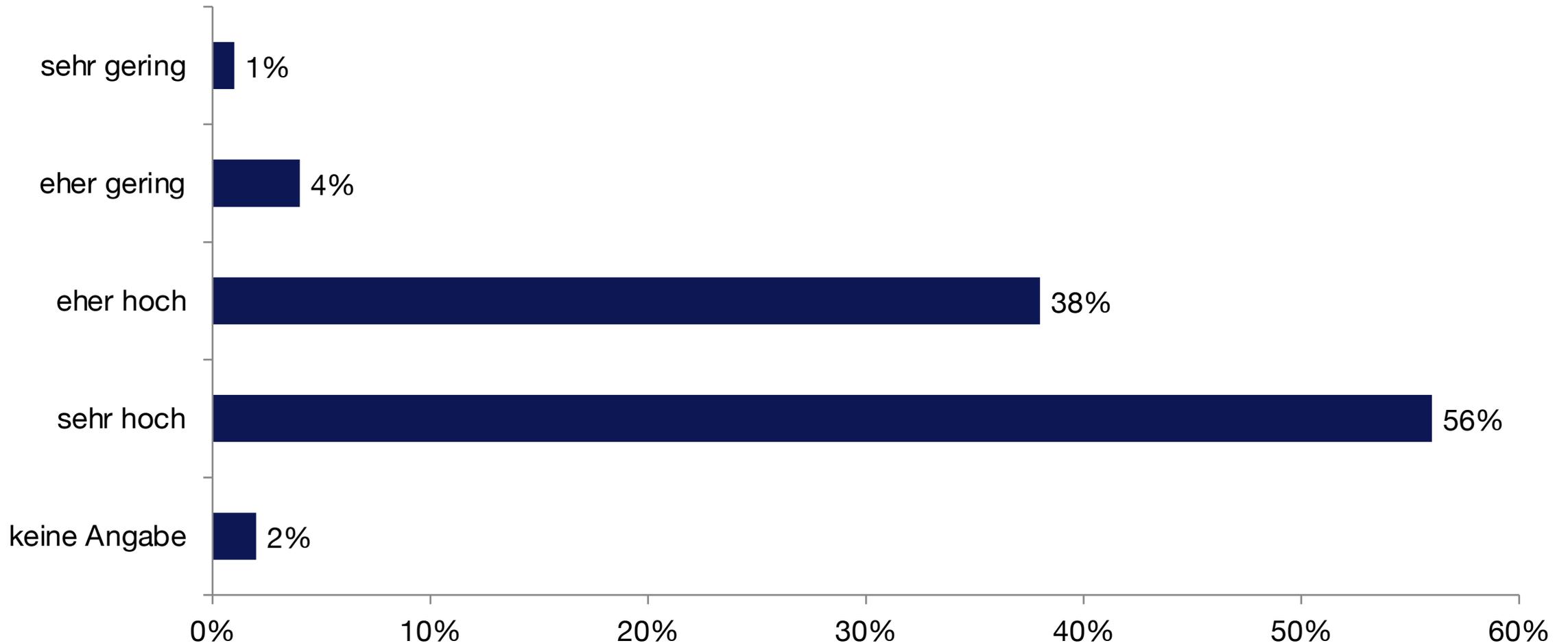


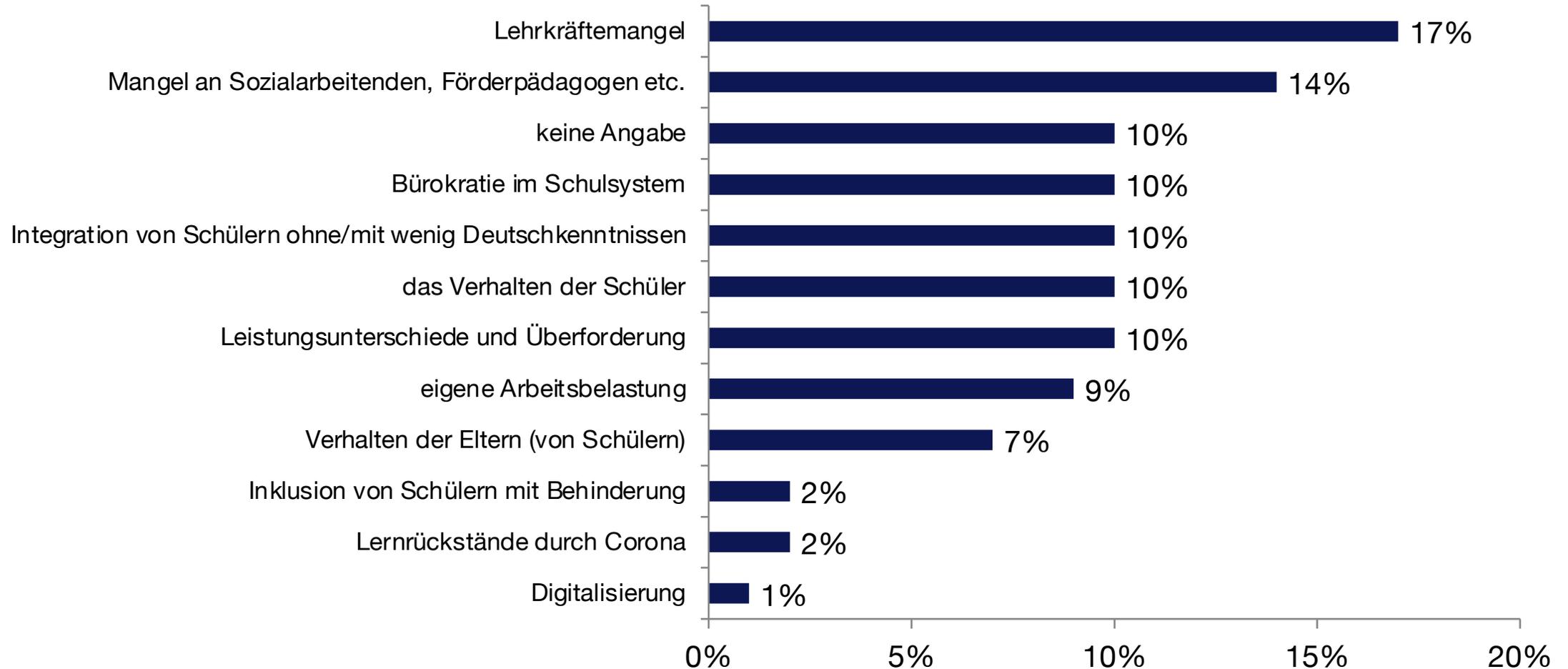
Denken Sie nun nur an Lehrerinnen und Lehrer. Wie sollten sich deren Gehälter Ihrer Ansicht nach entwickeln?



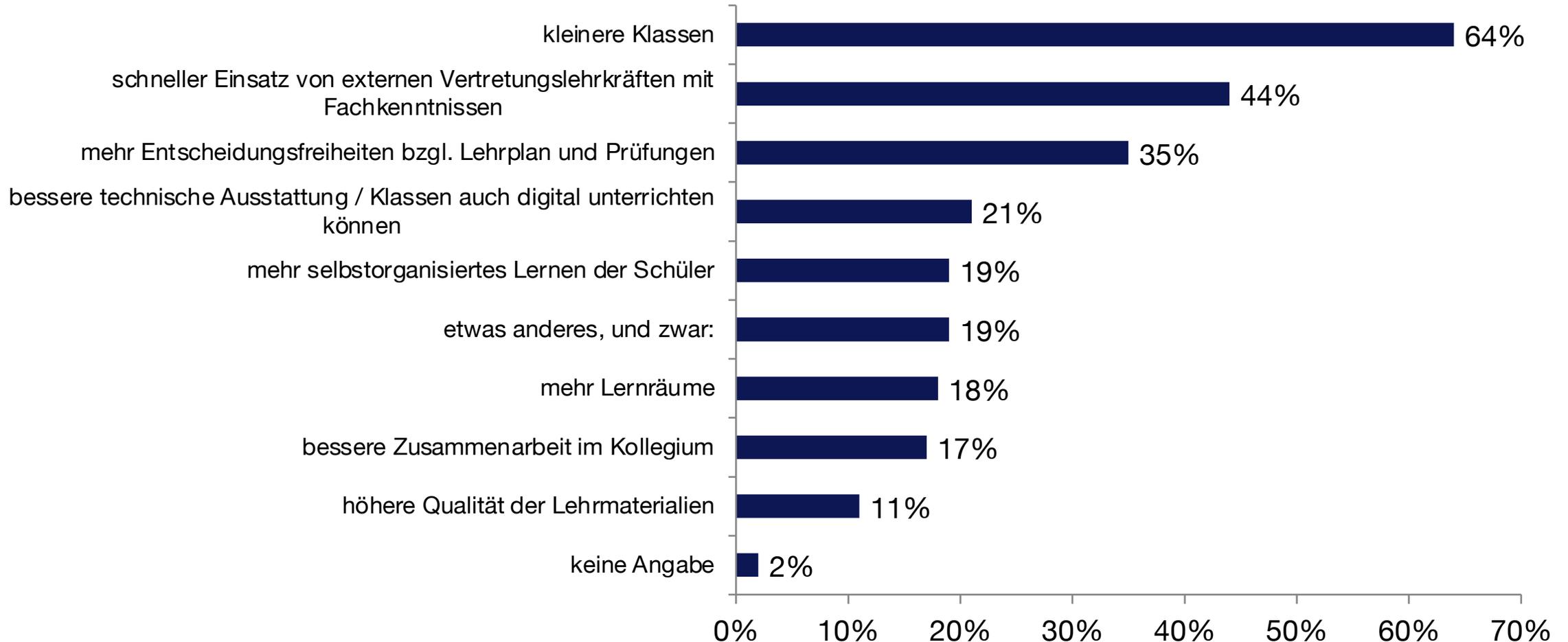
Und wie stehen Sie zu einem Gehaltszuschlag für Lehrerinnen und Lehrer speziell in Fächern mit großem Lehrkräftemangel? Ich bin...



**NUR BEFRAGTE LEHRERINNEN UND LEHRER:** Wie hoch empfinden Sie Ihre Arbeitsbelastung als Lehrkraft?

**NUR BEFRAGTE LEHRERINNEN UND LEHRER:** Was ist derzeit die größte Herausforderung in Ihrem Beruf?

## NUR BEFRAGTE LEHRERINNEN UND LEHRER: Welche Maßnahmen würden Lehrerinnen und Lehrer kurzfristig entlasten?



**NUR BEFRAGTE LEHRERINNEN UND LEHRER:** Jetzt geht darum, wie neue Lehrkräfte für Schulen gewonnen werden könnten. Welche der folgenden Maßnahmen sollte dafür Ihrer Ansicht nach am ehesten ergriffen werden?

